

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 19. Montag den 24. Januar 1859.

## Bekanntmachung.

Freitag den 11. Februar l. J. und nöthigenfalls am folgenden Tage, Morgens 10 Uhr, kommen im Domanielwalde Benjaminshaag a. und b., Gemarkung Enggehahn, Oberförsterei Idstein, zur Versteigerung:

125 Klafter	buchen Holz,
5275 Stück	" Wellen und
39 Klafter	" Eidlöcke.

Idstein, den 20. Januar 1859. Herzogl. Nass. Receptur.  
564 Löw.

## Bekanntmachung.

Die Civilstandsregister der Stadt Wiesbaden liegen von heute Montag den 24. Januar an während 8 Tagen auf dem hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.  
Wiesbaden, den 24. Januar 1859. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Philipp Junior dahier und dessen Geschwistern zugehörigen, in hiesiger Gemarkung gelegenen 16 Grundstücke, als:

- | Stad-Nr. | Fl. | Ar. | Gr. | Beschreibung der Grundstücke.  |
|----------|-----|-----|-----|--|
| 1) 4344  | 60  | 14  | 3   | Acker im kleinen Feldchen zw. Jacob Junior und Philipp Daniel Scheurer, gibt 13 fr. 1 hl. Zehntannuität;                     |
| 2) 4345  | 61  | 25  | 3   | Acker im Aufamm zw. Philipp Daniel Scheurer und Wilhelm Boths, gibt 13 fr. 2 hl. Zehnt- und 30 fr. 2 hl. Grundzins-Annuität; |
| 3) 4346  | 69  | 3½  | 3   | Acker im Hammersthal zw. Johannes Heppenheimer und Christian Blum, gibt 15 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;                         |
| 4) 4347  | 69  | 28  | 3   | Acker ober dem krummen Weg zw. Christian Blum und Philipp Christian Blum, gibt 15 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;                  |
| 5) 4348  | 52  | 38  | 3   | Acker ober dem krummen Weg zw. Phil. Scheurer, jetzt zw. Albr. dt Gdh, gibt 11 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;                     |
| 6) 4349  | 25  | 29  | 2   | Acker unter der Hainbrücke zw. David Schweitzer und Reinhard Herz, gibt 13 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;                         |

- 7) 4350 71 40 1 Acker am alten Walluferweg zw. Johann Heppensheimer und Friedrich Stritter Wittwe, gibt 1 fl. 9 fr. Zehnt- und 4 fl. 17 fr. 1 hl. Grundzins-Annuität;
- 8) 4351 58 31 2 Acker mitten auf dem Mosbacherberg zw. Jacob Cron und Johann Wink, gibt 31 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
- 9) 4352 35 26 2 Acker mitten auf dem Mosbacherberg bei der Remise zw. Herzogl. Domäne und Marie Eleonore Stuber, gibt 19 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 10) 4353 42 44 3 Acker am Melonenberg zw. Carl Gros und Adam Volk, gibt 9 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 11) 4354 22 83 2 Acker mitten auf dem Mosbacherberg zw. Peter Hartmann und Georg Christ. Piefer, gibt 12 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- 12) 4355 73 86 2 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Georg Wilhelm Jacob und Philipp Vogel Sr, gibt 41 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 13) 4356 18 59 1 Acker auf der großen Rimbach zw. Botenmeister Stein beiderseits;
- 14) 4357 52 62 3 Acker ober der Blumenwiese zw. Friedrich Feig und Carl Wagemann, gibt 11 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
- 15) 4358 79 72 3 Wiese vor der Dietenmühle zw. Michael Fuffinger und Herzogl. Domäne und
- 16) 4359 17 84 3 Wiese am alten Weiher zw. Conrad Haus beiderseits,

mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier frein illig versteinern.

Wiesbaden, den 12. Januar 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei. Westerbürg.

238

**Bekanntmachung.**

Montag den 31. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr kommt im Bleidenstadter Gemeinde-Wald, Distrikt Hähneskopf, nahe an der neuen Chaussee,

- a) 5100 Stück kieselne Wellen,
- b) 200 " rothtannene Leiterbäume,
- c) 20 " Gerüstbölzer,

zur Versteigerung.

Bleidenstadt, am 18. Januar 1859.

Der Bürgermeister.

41

Grasse.

**Holzversteigerung.**

Donnerstag den 3. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Stadtwalde Distrikt Rausch

- 45 eichen Bausträmme,
- 90 Klafter 5schubig eichenes Scheitholz,
- 72 " 4schubig eichenes Scheitholz

versteigert.

Abfahrt ist gut.

Strolche, den 17. Januar 1859.

Der Bürgermeister.

Bott.

466

## Notizen.

Heute Montag den 24. Januar,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung in den Domanielwald-Distrikten Gewachsensteinerkopf a. u. h. und Gewachsenstein b. e. f. (S. Tagbl. No. 7.)
- 2) Holzversteigerung in dem Domanielwalddistrikt Lauter 2r Theil a., Oberförsterei Chausseehaus, Gemarkung Hahn (S. Tagbl. No. 18.)
- 3) Holzversteigerung in dem Auringer Gemeindefalddistrikten Bechtewald a. und Theis b. (S. Tagblatt No. 15.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Abfahrt von Grund aus der fortgesetzten Schwalbacherstraße, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 16.)

Nachmittags 3 Uhr:

Verschiedene Ackerversteigerungen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 17 und 18.)

Bei den heutigen Güterversteigerungen lasse ich einen Acker an dem zweiten Hafengarten zw. Heinrich König und der Herzogl. Domäne von 35 Ruthen 58 Fuß, mit ewigem Klee besamt, mit ausbieten.

Wiesbaden, den 24. Januar 1859.

Johann Georg Dambmann,  
Schreinermeister.

565

## Clemens Schnabel, Burgstraße No. 13.

empfehlte folgende Besatzartikel, wie:

glatte schwarze **Sammtbänder** (tout soie, festkantig), gaufrirte **Taffets** und **Atlasbänder**, **Gordonets**- und **Coursirfranzen**, in allen Breiten, **Gallons Capichonquasten** und **Knöpfe**, **Gallons Reliefs** und **Gallons Dresse** zum verschüren der Kleider, sowie alle in diesem Fache erscheinende **Nouvautés** zu den Fabrikpreisen. 510

Unser

## Tapeten-Lager

ist bereits mit dem Neusten für das nächste Frühjahr ausgestattet, und bieten unsere Musterkarten, die wir gerne zur Ansicht in die Wohnungen übergeben, eine seltene Auswahl der geschmackvollsten Dessins in Sammt, Gold u. s. w.

Zugleich bringen wir auch unser Lager in **Fensterrouleaux**, **Teppiche** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

## Geschäftsempfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie dahier eine **Holz- und Bordhandlung** in Rhein- und Mainwaaren errichtet haben und versprechen den verehrlichen Abnehmern billige und reelle Bedienung.

Diehrich a. N. den 15. December 1858.

157

**Schleif & Machenheimer.**

**Breiten Sammt** zu Mänteln empfiehlt billigt

506

**Clemens Schnabel.**

Bei dem Unterzeichneten steht ein großer **Kaffebrenner**, sich für einen Ga Hof eignend, sowie eine Parthie **Kaffee** billig zu verkaufen.

513

**S. Herzheimer.**

Heute Montag den 24. Januar Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
in dem großen Saale des Theatergebäudes  
**Fünfte Soirée für Kammermusik**

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

**Programm.**

- 1) Sonate für Klarier u. Violine von Beethoven. (G dur.)
- 2) Quartett von Haydn. (C dur. Kaiserquartett.)
- 3) Trio von Lux. (Cis moll.)

Die Klavierparthie wird von Herrn **Pallat** ausgeführt.

(Gingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)

Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind  
in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalien-  
handlung von G. Wagner, Laamusstraße, zu haben. 515

**Gustav Röder,**

untere Webergasse No. 4,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

**Pianofortes**

aus den ersten Fabriken Deutschlands, worunter  
auch ein ausgezeichnetes

**Concert-Flügel.**

Der Unterzeichnete empfiehlt hierdurch sein vollständig sortirtes Lager von:  
**Kopshaare, Seegras, Möbelgurten, Springfedern, Leder**  
und **Ledertuch**, ferner geschlumpfte **Schafwolle** und feine, weiße  
**Baumwolle** etc. etc.

Sämmtliche Artikel führe ich nur in den besten Qualitäten und stelle  
dafür die billigsten Preise.

**E. Guthmann, Lederhandlung,**  
566 Marktplatz No. 10. 517

**Frische Austern und Caviar**

bet **Carl Acker.**

7561

**Glacehandschuhe** (Jouvin) empfangen soeben eine neue Sendung, wor-  
unter doppelt genähte für Herrn

504

**Clemens Schnabel.**

**Zur Nachricht!**

Mein Laden befindet sich von heute an Kranzplatz im Badhause zum  
schwarzen Bock.

Wiesbaden, den 3. December 1858.

18

**Jacob Weigle sen.,** Hutmacher. 515

# Friederike Bauerfeind

zeigt ergebenst an, daß bis Anfang Februar wieder Damen an ihrem Unterricht Antheil nehmen können, um in 25 bis 50 Stunden das **Zuschneiden und Zusammensetzen aller und jeder Art von Damenkleidern nach dem Maaße gründlich zu erlernen.**

Für das Honorar von 5 fl. wird der Unterricht ununterbrochen so lange fortgesetzt, bis jede Schülerin sich selbst sagen kann: ja! ich habe das Besprochene wirklich erlernt.

Mein Logis ist in **Wiesbaden Spiegelgasse No. 1.** 567

## Nouvautés.

**Gaufrirte Taftbänder** mit Blonden, zum Garniren von Ballkleidern empfiehlt  
509

**Clemens Schnabel.**

## Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose

Ziehung am 1. und 2. Februar a. c.

**Haupttreffer fl. 20,000. — 4000. — 2000 zc.**

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 2 fl. 30 fr.  
das Stück bei

468

**Hermann Strauss,**  
Sonnenberger Thor No. 6.



## Hutlager, kleine Burgstrasse.



Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine frische Sendung Pariser und englischer Seidenhüte erhalten habe, sowie braune und schwarze Unzarische Herrn- und Knabenhüte neuestes Muster, Jagdhüte, niedre Filzhüte mit breiten und schmalen Bändern. Ferner bringe ich alle Reparaturen, als Färben, Waschen zc. in Empfehlung.

Wiesbaden, im Januar 1859.

497

**J. Weigle, junior.**

## Patent-Thürzügeher

sind vorrätzig bei

**F. C. Willms.** 472

**Wintermäntel** empfiehlt wegen vorerfickter Saison zu herabgesetzten Preisen, sowie **Kinderkleider** und **Mäntelchen**, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreise.

505

**Clemens Schnabel.**

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgefickten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich anverkaufe.

8982

**Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.**

Detosstraße No. 14 ist **Sen, Kleeheu** und **Grummet** zu haben. 568

# Liebes Mannchen!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 18. Geburtstage.

569

K. W. .... n.

**Herrnbinden** empfiehlt in großer Auswahl

507

**Clemens Schnabel.**

## Laberdan (Bolchen).

Eine Sendung neue habe ich erhalten, wovon ich zwei bis drei Centner abgeben kann, um wieder zu verkaufen, nach Belieben mehr oder weniger, auch kann ich einen halben bis einen Centner **Stockfische** abgeben. Reflectirende per Adresse

544

**W. Meenerbreuker,**  
Umbach D. 282 in Mainz.

**Corsetten** ohne Naht in allen Größen und Qualitäten sind wieder vollständig assortirt bei

508

**Clemens Schnabel.**

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218

**Ad. Jung,** Herrnmühlweg No. 2.

Eine **Ladeneinrichtung**, zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

570

Bestellungen auf **Kartoffeln**, für deren Güte besonders garantirt wird, werden angenommen Hochstätte No. 16.

571

Trocknes buchen **Scheitholz** per Klafter in's Haus geliefert zu 27 fl. Bestellungen bei

**G. Weber,** Mauergasse No. 10.

572

Ein noch gutgehaltenes leichtes **Tafelclavier** ist äußerst billig zu verkaufen Saalgasse No. 6 im zweiten Stock.

573

Ich empfehle mich im Ausbessern, Aendern und Reinigen von **Herrnkleidern** und verspreche schnelle Beförderung.

320

**Ph. Diefenbach,** Mehaergasse 10.

Heidenberg No. 56 ist guter **Gartengrund** und eine Grube **Dung** unentgeltlich wegzufahren.

477

Ein **Baumstück** mit 14 tragbaren Bäumen, auf den Rädern gelegen, ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres Schachtstraße No. 25.

495

Wegen eingetretener tiefer Trauer ist ein noch ganz neuer grauer **Tuchmantel**, der sich auch zum Sommermantel eignet, aus der Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

574

Heidenberg No. 32 sind mehrere Karrn **Dung** zu verkaufen

575



Es hat sich am 20. ein schwarzes **Nachtelhündchen** mit weißen Pfötchen verlaufen. Wer dasselbe Schachtstraße No. 24 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.

576

### Stellen - Gesuche

Zur Erlernung des Tapezterergeschäfts wird ein Junge gesucht Kapellenstraße No. 4.

521

Wanted, in an English Family a useful person to take charge of a child of about 2 years. If she be not english, she must speak either english or french, Apply to No. 10 Wilhelmstrasse, 1st floor.

395

Eine brave Person, welche gute Zeugnisse besitzt und der französischen oder englischen Sprache mächtig ist, wird bei einer englischen Familie zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Wilhelmstraße No. 10. 396

Ein solides williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht baldigst eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres in der Expedition dieses Bl. 577

**1500 fl.** werden gegen hypothekarische Sicherheit unter pünktlicher Zinszahlung sogleich oder auch etwas später auf ein hiesiges Haus zu leihen gesucht durch

**S. Barth,** Commissionär. 315

**1500 fl.** werden gegen gerichtliche gute Hypothek in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 527

**4000 und 5000 fl.** werden sogleich gesucht, meistentheils Kauf Güter, in hiesiges Amt durch

**Friedrich Schaus,** Marktstraße No. 42. 578

**5—800 fl.** sind sogleich und **1200 fl.** in 3 Monat auszuleihen durch **Friedrich Schaus.** 579

## Wohnung in Biebrich.

In meinem Nebenhanse habe ich gleicher Erde ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche u., zu vermiethen und kann sofort bezogen werden.

**Jean Blees.** 580

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 21. November, dem Sänger Johann Kuhl dahier, B. zu Bonn, eine Tochter, N. Louise Marie Wilhelmine Ottilie Christine. — Am 11. December, dem Pfarrer Heinrich Christian Köhler dahier Zwillingstöchter, N. 1) Antonie Eleonore Amalie und 2) Karoline Louise Amalie. — Am 12. December, dem h. B. u. Rentner Friedrich Eugen Althaus eine Tochter, N. Bertha Mathilde Louise. — Am 16. December, dem Herzgl. Revisor Ludwig August Kobbe ein Sohn, N. Georg Philipp Wilhelm August Johann. — Am 23. December, dem Buchbinder Johann Philipp Schalles dahier, B. zu Erbenheim, ein Sohn, N. Philipp Gustav Wilhelm Christian. — Am 25. December, dem Kutscher Christian Friedrich Eccarius dahier, B. zu Gotha, ein Sohn, N. Georg Jacob Joseph. — Am 30. December, dem h. B. u. Landwirth Adam Friedrich Karl Blum ein Sohn, N. Gottfried Heinrich Wilhelm.

Proclamirt: Der h. B. u. Conditor Gottfried Gottlieb, led. Adoptiv-Sohn des Herzogl. Cabinetsdieners Jacob Gottlieb dahier, u. Johannette Klara Lang zu Kemel, ehl. led. Tochter des das B. u. Wirths Philipp Friedrich Lang. — Der h. B. u. Tapezierermeister Heinrich Adolph Erwin Schwab, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Küfermeisters Franz Schwab, u. Anna Margarethe Andler zu Frankfurt a M., ehl. led. hinterl. Tochter des das B. u. Metzgermeisters Joseph Martin Andler. — Der h. B. u. Kaufmann Peter Philipp Wilhelm David Weig, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Lünchers Johann Peter Weig, n. Margarethe Elisabeth Sophie Jacob, ehl. led. Tochter des h. B. u. Zimmermeisters Wilhelm Jacob.

Copulirt: Der verwittwete h. B. u. Strohhutfabrikant Karl Wilhelm Weg, u. Anna Maria Schäfer von Gaubickelheim. — Der h. B. u. Landwirth Karl Heinrich Burt, u. Elisabeth Marie Katharine Margarethe Kimmel von hier. — Der h. B. Carl Christian Jacob Ludwig Krell, u. Eleonore Wilhelmine Christiane Esajas von hier. — Der practische Arzt Dr. Hermann Ludwig Freytag zu Leipzig, u. Wilhelmine Marie Therese Amalie Kirsch von hier.

Gestorben: Am 14. Januar, Katharine Wilhelmine geb. Mauer, des h. B. u. Fuhrmanns Johann Philipp Blöcker Ghefrau, alt 61 J. 3 M. — Am 15. Januar, der Tagelöhner Peter Kastleiner aus Wilmar, N. Runkel, alt 34 J. 7 M. 26 T. — Am 17. Januar, Theodor Karl Julius, des h. B. u. Tapezierers Louis Nicol Sohn, alt 3 J. 11 M. 21 T. — Am 17. Januar, Christiane Margarethe geb. Kranz, des h. B. u. Land-

Witwe Georg Valentin Weil Ehefrau, alt 41 J. 11 L. — Am 17. Januar, der Rentner Eduard v. Moser von Stuttgart, alt 64 J. 8 M. 29 L. — Am 18. Januar, Friedrich, der Maria Berg von Weidenstadt Sohn, alt 7 M. 16 L. — Am 18. Januar, der h. B. u. Hofmuffus Christian Grimm, alt 64 J. 7 M. 18 L. — Am 19. Januar, der h. B. Elisabeth, der Johanna Weinecke von Holzappel Tochter, alt 3 M. 2 L. — Am 19. Januar, Katharine geb. Faust, des h. B. u. Bauaufsehers Christian Martin Ehefrau, alt 64 J. 2 M. 29 L. — Am 20. Januar, Julius, der Schauspielerin Marie Amalie Ehrlich von Wien Sohn, alt 2 M. 6 L. — Am 21. Januar, der Herzogl. Rechnungsrath Ludwig Christian Schmidt dahier, alt 72 J. 2 M. 23 L.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 4 Pfund Brod.

**Gemischtbrod** (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel und A. Schmid 24, Schöll 28 fr. — 3 Pfd. bei Mai 14, F. Kimmel, G. Müller u. Engel 15 fr.  
**Schwarzbrod.** Bei Afer, Burkart, Dietrich, Finger, Kreinsheim, Gläbner, Hahn, Höhn, Hildebrand, Jung, Koch, Linnenfohl, F. Wachenheimer, Marx, Watern, Mai, A. Müller, Petri, Rampsott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Wagemann, Weilenberger u. Wolff 13 fr., Faulst. Flohr, Heuß, Hippacher, Junior, F. u. Ph. Kimmel, A. Wachenheimer, G. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Sengel u. Stritter 12 fr.  
**Kornbrod.** Bei Höhn, Heuß u. Wagemann 11 fr., Mai 12 fr.  
**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei 13 Bäcker 5, G. Müller 5½ Lth.  
 b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 13 Bäcker 5, G. Müller 4½ Lth.

### 1 Malter Mehl.

**Extraf. Vorschuß.** Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn u. Stritter 14 fl. 56 fr., Höhn, Rosenthal, Seyberth, Wagemann u. Werner 15 fl., Vogler u. Fach 15 fl. 15 fr.  
**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 13 fl. 52 fr., Höhn, Rosenthal, Seyberth, Wagemann u. Werner 14 fl., Vogler u. Fach 14 fl. 15 fr.  
**Waggenmehl.** Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn 12 fl., Vogler, Fach, Rosenthal, Wagemann u. Werner 13 fl.  
**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Wagemann 8 fl. 20 fr., Vogler 11 fl.

### 1 Pfund Fleisch

**Ohnfleisch.** Allg. Preis: 16 fr.  
**Rohfleisch.** Bei J. u. M. Bär, G. Käsebier u. Meyer 12 fr.  
**Kalbfeisch.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, G. Käsebier, Meyer u. Seebold 10, Schnaas u. Seiler 11 fr., Hirsch 13 fr.  
**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Scheuermann u. Thon 15 fr.  
**Schweinefleisch.** Allg. Preis: 16 fr.  
**Dörrfleisch.** Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenß, G. Käsebier, Renker, Scheuermann u. Schipper 24 fr., Bücher u. Thon 28 fr.  
**Spickspeck.** Allgem. Preis: 32 fr.  
**Nierenett.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei G. Käsebier 20, Hees und Jos. Weidmann 22 fr.  
**Schweineschmalz.** Allg. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenß, D. u. B. Kimmel, Meyer, Schlidt u. Stuber 30 fr.  
**Bratwurst.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenß, G. Käsebier, Renker, Chr. Ries u. Stuber 22 fr.  
**Leber- oder Blutwurst.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Diener, G. Käsebier, D. u. B. Kimmel, Schlidt, Seebold, Stuber u. Thon 14, Blumenschein, Cron u. Renker 16 fr.

### 1 Maas Bier.

**Lagerbier.** — Bei G. u. G. Bücher, Abgler, R. u. Ph. Müller 16 fr.

### Geld-Course. Frankfurt, 21. Januar.

Pistolen	9 fl.	35-36 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 5 1/2-55 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39 1/2-40 1/2 "	Rand-Dufaten	5 " 2-30 "
20 Fres. Stücke	9 "	20-21 "	Enal. Sovereigns	11 " 3-42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.